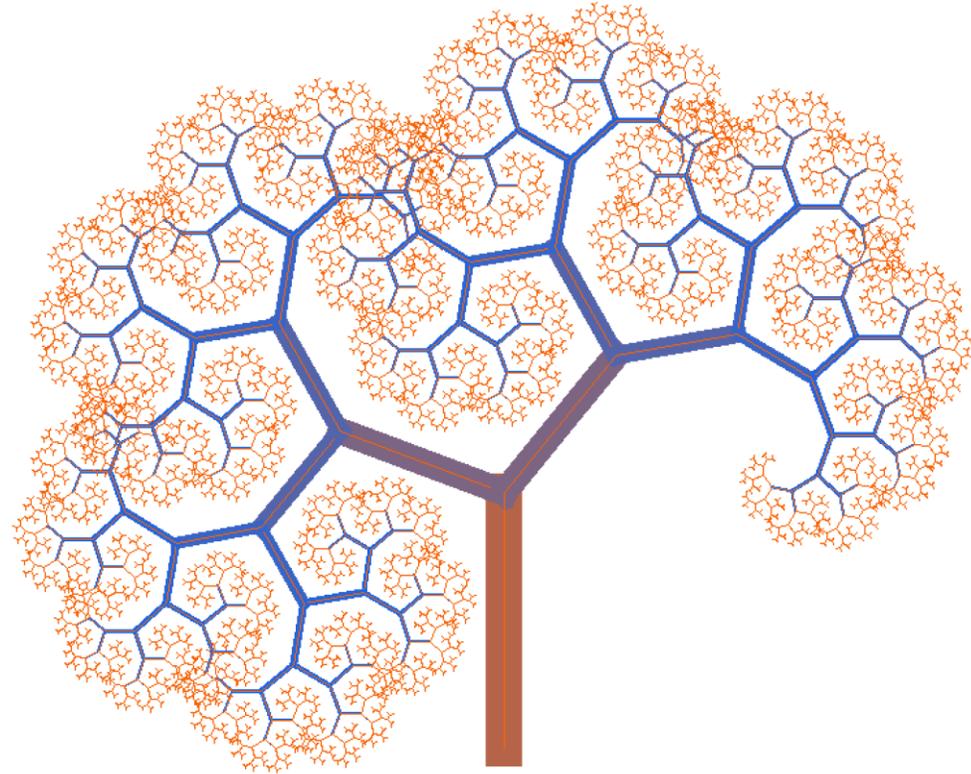


Programmieren mit TigerJython



1. Erste Programme

Lernziele:

- Du lernst, dass der Computer eindeutige Anweisungen in einer eigenen Sprache erwartet und ausführt.
- Du schreibst deine erste eigenen Programme und lernst die Begriffe Programm, Befehl und Parameter kennen.

Einstiegsübung 1

Jemand aus der **2-er Gruppe** baut ein LEGO-Objekt aufgrund der Beschreibung des Partners/der Partnerin möglichst genau nach.

Anschliessend werden die Rollen getauscht.

Im Detail:

1. Setzt euch mit dem Rücken zueinander an einen Tisch.
2. A beschreibt den Aufbau des LEGO-Objekts schrittweise.
3. B baut das Objekt nach. **Wichtig: B darf keine Rückfragen stellen.**
4. Sobald B das Objekt gebaut hat, tauscht ihr die Rollen: B beschreibt ein neues LEGO-Objekt und A baut es nach.
5. Sobald A fertig ist, vergleicht ihr die Objekte und notiert eure Eindrücke:
 - (a) Was hat gut/schlecht funktioniert?
 - (b) Was ist eurer Meinung nach wichtig bei der Beschreibung des Objekts?



Abb. 1: LEGO-Objekt zum Nachbauen.

Notiert eure Erkenntnisse auf dem Blatt.



Eure Erkenntnisse?

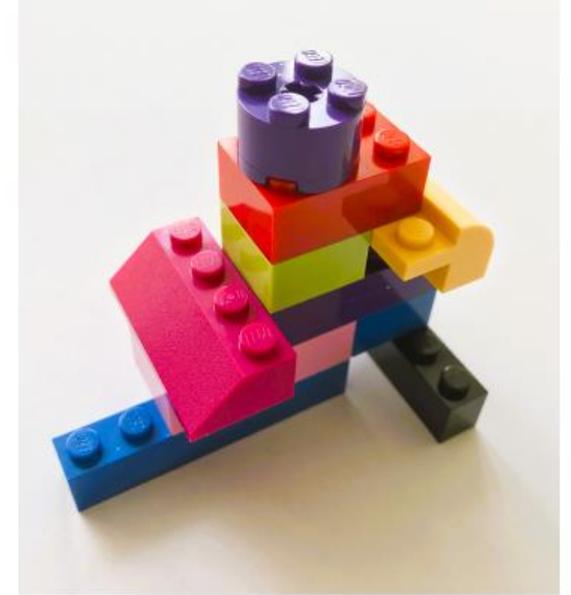


Abb. 1: LEGO-Objekt zum Nachbauen.

Fazit:

- Eindeutige und klare Anweisungen (Sprache).
- Fokus auf das Wesentliche/unwichtige Details weglassen. (abstrahieren)
- Keine Interpretation der Anweisungen.



Abb. 1: LEGO-Objekt zum Nachbauen.

Arbeitsweise eines Computers:

- Ein Computer interpretiert Anweisungen nicht, sondern führt sie exakt so aus wie vorgegeben.
- Ein Computer erkennt **Syntaxfehler** in einem Programm (z.B. Fehler in der Schreibweise/Anordnung)
 - Unter **Syntax** verstehen wir *Regeln* nach denen Texte strukturiert werden.
- Er erkennt keine **Semantikfehler**. (z.B. welche konkrete Aufgabe ein Programm lösen soll)
 - Unter **Semantik** verstehen wir die Zuordnung von *Bedeutung* zu Texten.

Programmieren heisst, Texte in einer Programmiersprache zu schreiben, welche aus klar definierten Wörtern (wir nennen sie nennen **Befehle**) und einer eindeutigen Syntax besteht.

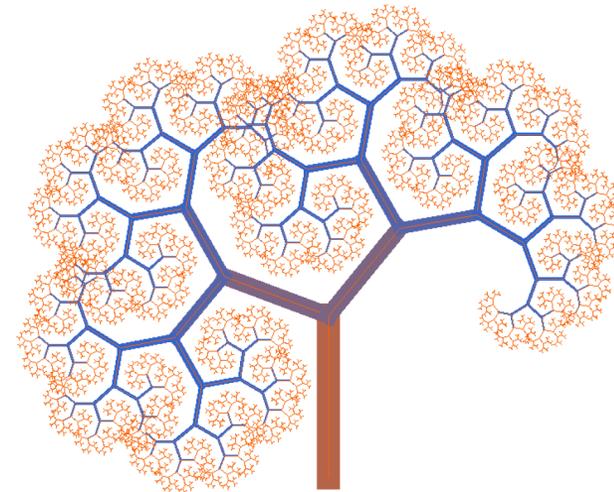
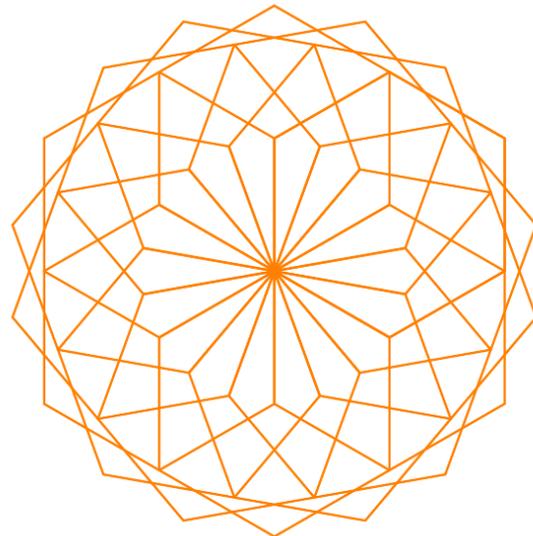


Steuerung der Turtle

Um Programmierkonzepte zu lernen, erstellst du Grafiken/Animationen mit Hilfe einer „Turtle“.

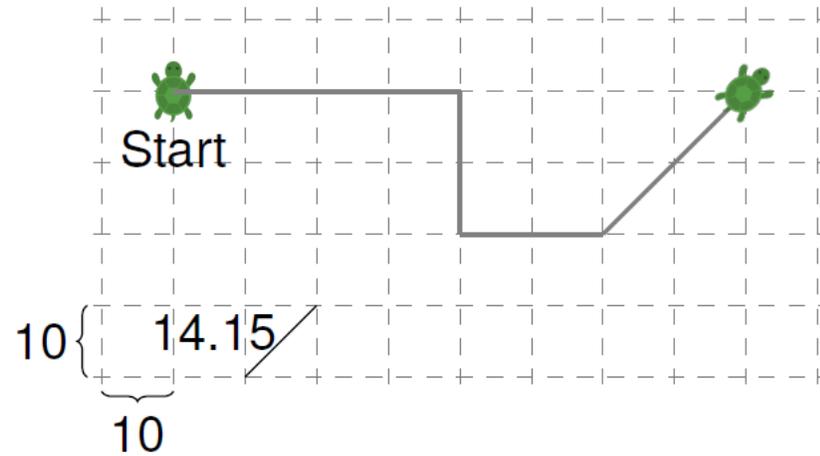
<i>Befehle</i>	<i>Die Turtle...</i>	<i>Abkürzungen</i>
<code>forward(s)</code>	.. macht s Schritte vorwärts.	<code>fd(s)</code>
<code>back(s)</code>	.. macht s Schritte rückwärts.	<code>bk(w)</code>
<code>right(w)</code>	.. dreht sich um w Grad im Uhrzeigersinn	<code>rt(w)</code>
<code>left(w)</code>	.. dreht sich um w Grad im Gegenuhrzeigersinn	<code>lt(w)</code>

Beispielgrafiken:



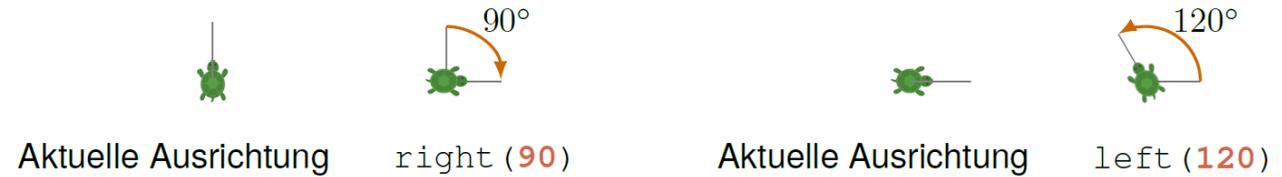
Beispiel 1.1

```
right (90)
forward (40)
right (90)
forward (20)
left (90)
forward (20)
left (45)
forward (28.3)
```



Beachte:

Befehle beziehen sich immer auf die aktuelle Position/Ausrichtung der Turtle:



Löse die **Aufgabe 1.1** auf Papier.



Aufgabe 1.1 a)

Lösung:

`left(90)`

`forward(20)`

`left(90)`

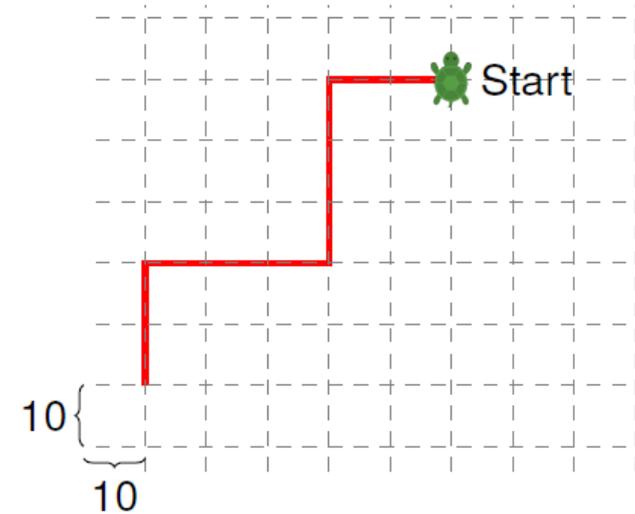
`forward(30)`

`right(90)`

`forward(30)`

`left(90)`

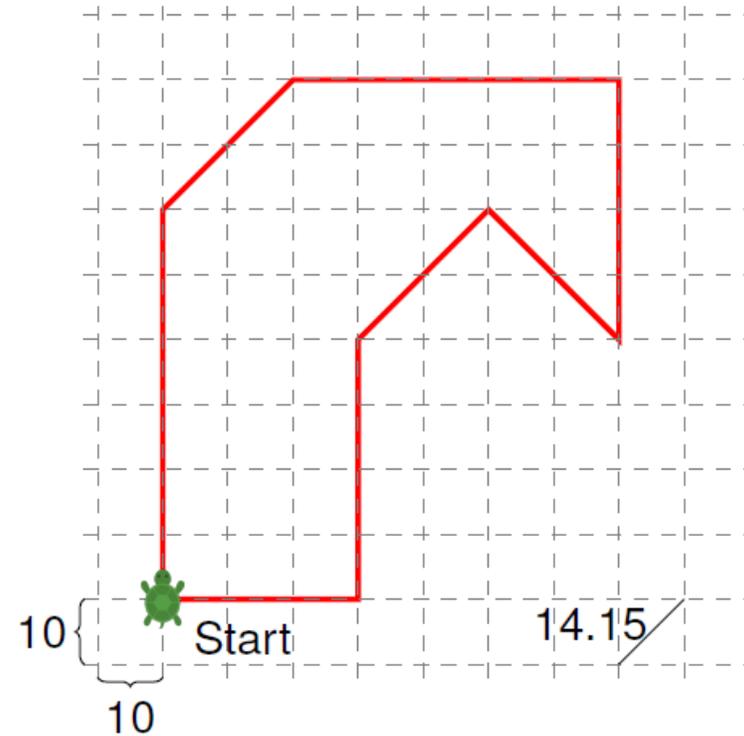
`forward(20)`



Aufgabe 1.1 b)

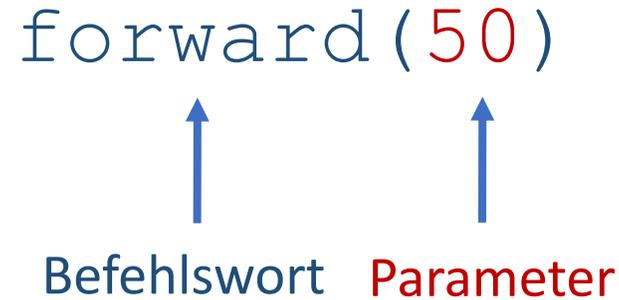
Lösung:

```
forward(60)
right(45)
forward(28.3)
right(45)
forward(50)
right(90)
forward(40)
left(45)
back(28.3)
right(90)
forward(28.3)
left(45)
forward(40)
left(90)
back(30)
```



Befehle bestehen aus einem **Befehlswort**, der eine Tätigkeit beschreibt und runden Klammern, in denen wir dem Befehl Werte (**Parameter**) übergeben können.

`forward (50)`



Befehlswort Parameter

Wichtig:

Ein Befehl besitzt *immer* runde Klammern, auch wenn keine Parameterwerte übergeben werden!
(z.B. `makeTurtle()`)

Unsere Programmiersprache

Wir verwenden die Programmiersprache **Tigerjython**, ein Dialekt der Sprache **Python**.

Python ...

- ... wurde von *Guido van Rossum* in den Niederlanden um 1991 entwickelt.
- ... ist sehr einfach, mächtig und verbreitet. (Ziel: soll so einfach zu lesen sein wie Englisch)
- ... Einrückungen (anstatt Klammern) sind ihr Hauptmerkmal.
- ... ist nach der britischen Komikergruppe „Monty Python“ benannt.



Quelle: <https://allfamous.org/>



```
eingabe = 1

while eingabe != 0:
    print("Geben Sie einen Inch-Wert ein: ")
    inchwert = input()
    eingabe = int(inchwert)

    if eingabe != 0:
        print(eingabe, " inch, sind: ", eingabe * 2.54, "cm")
```

Unsere Programmiersprache

Wir verwenden die Programmiersprache **Tigerjython**, ein Dialekt der Sprache **Python**.

TigerJython ...

- ... wurde von *Tobias Kohn* in der ABZ-Gruppe der ETH Zürich um 2016 entwickelt.
- ... simuliert die Sprache Python, basiert im Hintergrund aber auf Jython (Java).
- ... besitzt Vereinfachungen für Programmieranfänger die es so in Python nicht gibt (z.B. repeat)
- ... besitzt eine sehr präzisen Fehlermeldungsengine



```
1 from turtle import *
2 makeTurtle()
3
4 def quadrat(s, x, y, w):
5     setX(x)
6     setY(y)
7     setHeading(w)
8     repeat 4:
9         forward(s)
10        right(90)
11
12 #hideTurtle()
13 w=0
14 repeat 36:
15     quadrat(50, 200, 160, w)
16     w=w+10
17
```



Neues Programm

Programm starten

Programm stoppen

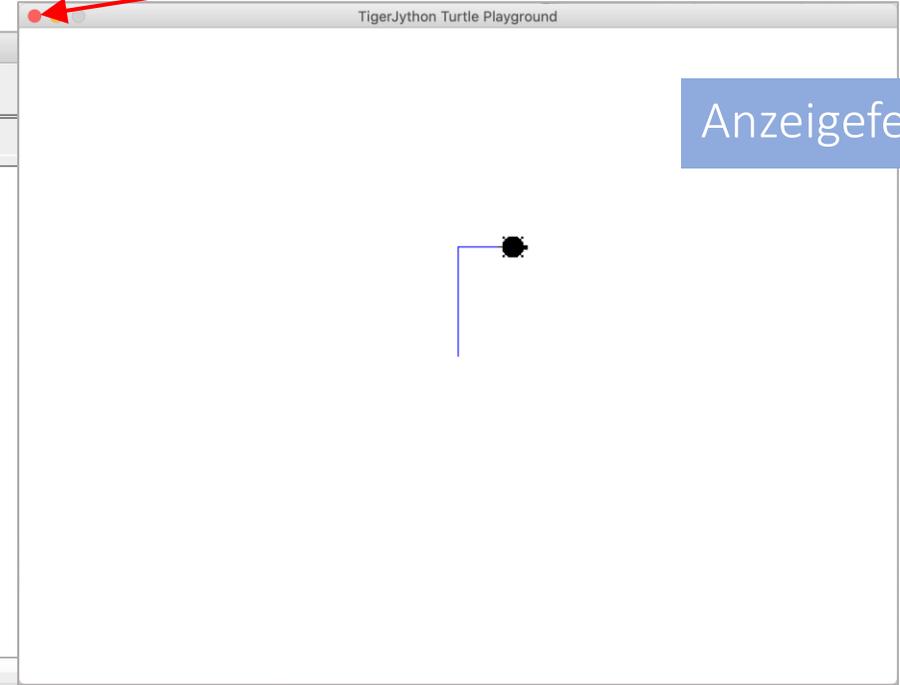
Öffnen

Speichern

Anzeigefenster

```
tastatursteuerung.py x  untitled 1* x
1 from turtle import*
2
3
4 makeTurtle()
5
6
7 forward(100)
8 right(90)
9 forward(50)
10
```

Programmcode

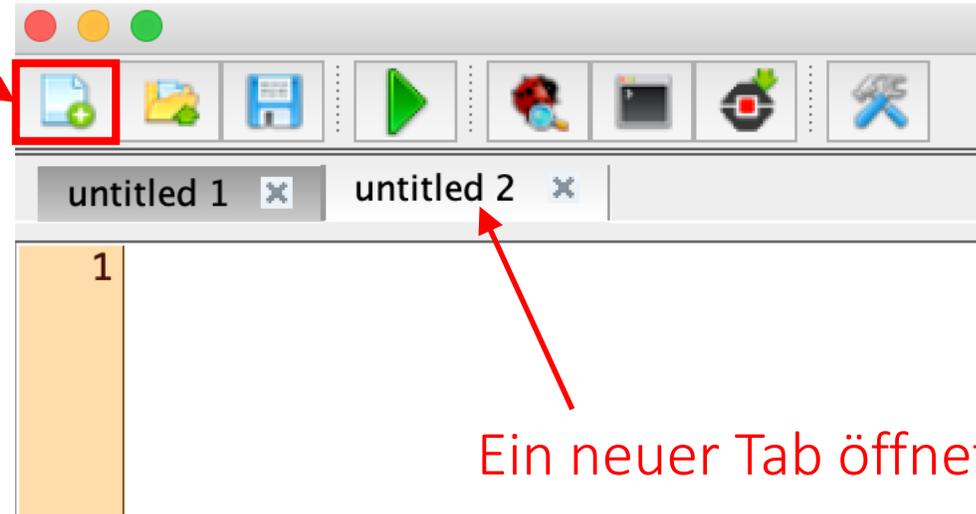


Ausgaben und Fehlermeldungen

Ausgabe Info Meldungen

Neues Programm erstellen

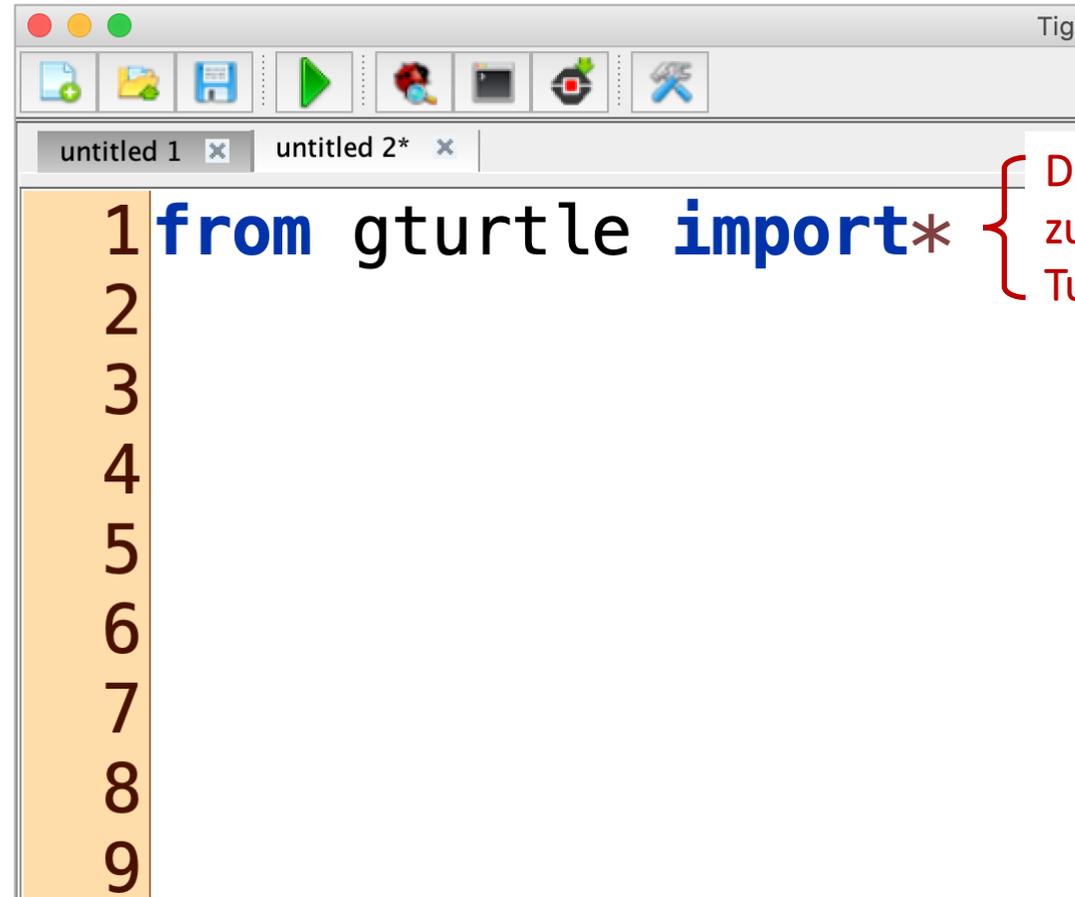
Neues Programm



Ein neuer Tab öffnet sich

Ein erstes Turtle-Programm:

1. Turtle Bibliothek



```
1 from turtle import*
2
3
4
5
6
7
8
9
```

Die gturtle-Bibliothek stellt alle Befehle zur Verfügung, die zur Steuerung der Turtle gebraucht werden.

1. Turtle Bibliothek

2. Fenster/Turtle erstellen

```
1 from turtle import*
2
3 makeTurtle()
4
5
6
7
8
9
```

Die gturtle-Bibliothek stellt alle Befehle zur Verfügung, die zur Steuerung der Turtle gebraucht werden.

erzeugt ein Fenster mit einer Turtle

1. Turtle Bibliothek

2. Fenster/Turtle erstellen

3. Steuerbefehle

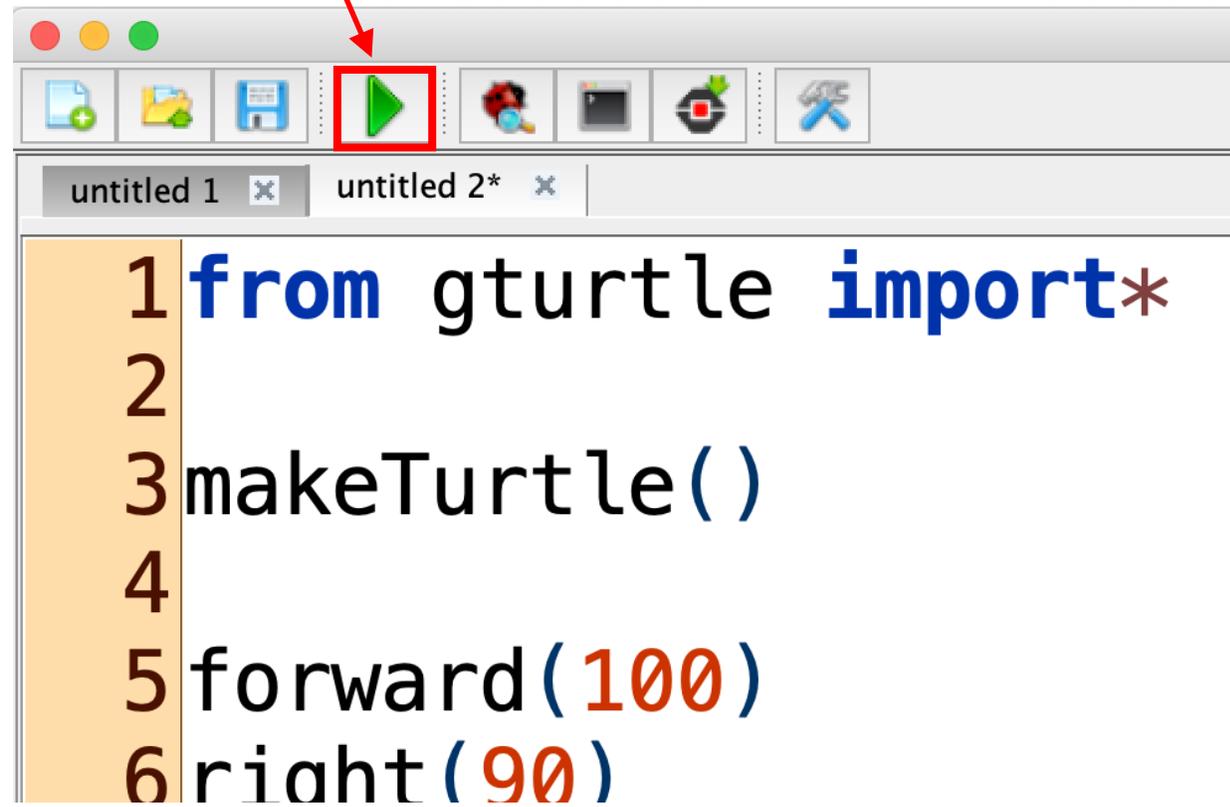
```
1 from gturtle import*
2
3 makeTurtle()
4
5 forward(100)
6 right(90)
7 forward(50)
8 left(40)
9 back(200)
```

Die gturtle-Bibliothek stellt alle Befehle zur Verfügung, die zur Steuerung der Turtle gebraucht werden.

erzeugt eine Turtle auf dem Zeichenfeld

Programm mit Steuerbefehlen

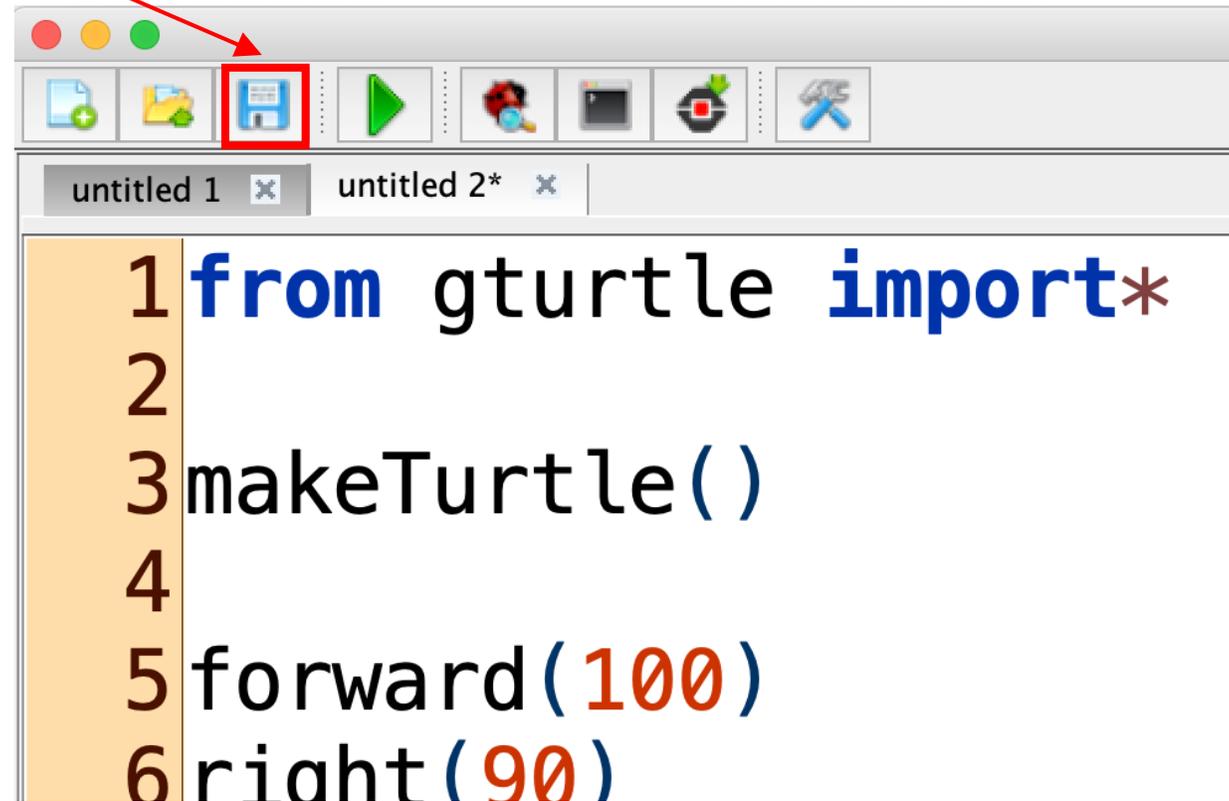
Programm starten



Programm speichern

Speichere die umfangreicheren Programme jeweils ab. Du wirst sie immer wieder brauchen und erweitern.

Speichern

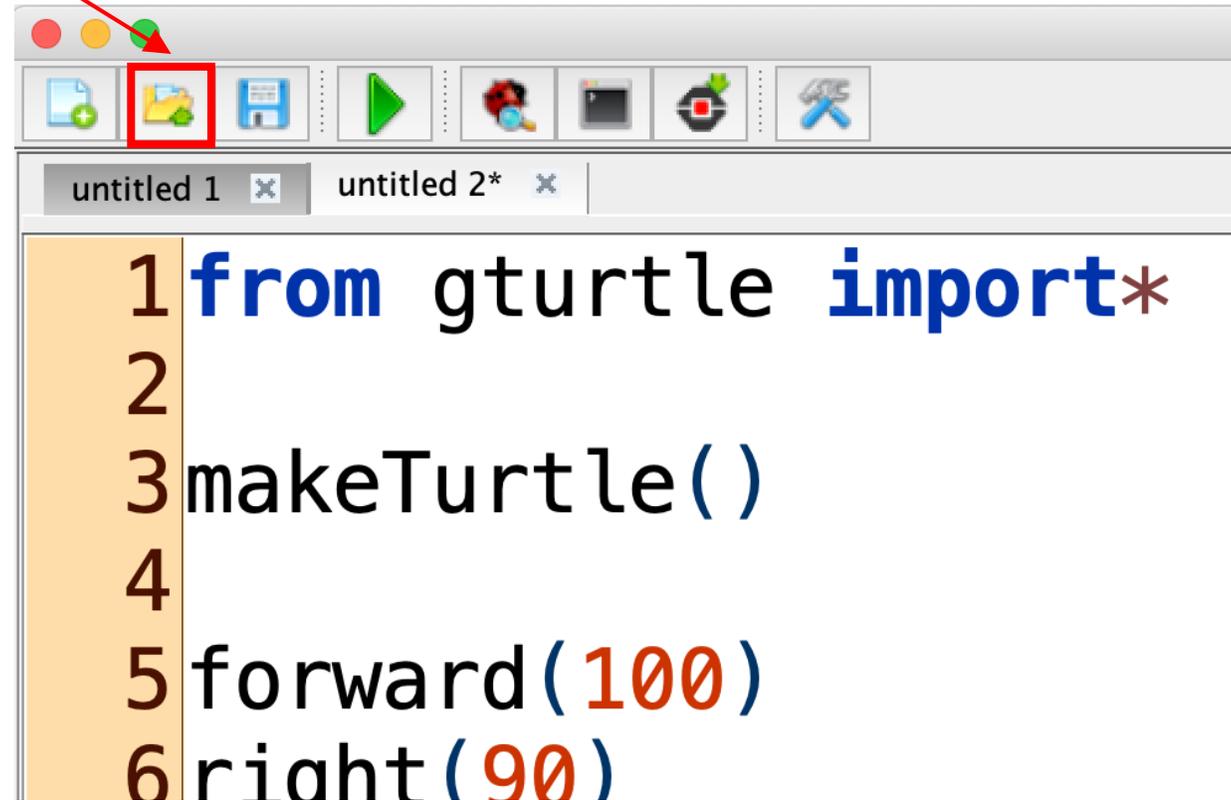


```
1 from turtle import*
2
3 makeTurtle()
4
5 forward(100)
6 right(90)
```

Programm öffnen

Ein *vorhandenes Programm* muss immer vom Editor aus geöffnet werden!

Öffnen



The screenshot shows a code editor window with a toolbar at the top. The 'Open' button, represented by a folder icon, is highlighted with a red box. A red arrow points from the 'Öffnen' label above to this button. The editor has two tabs: 'untitled 1' and 'untitled 2*'. The code in the editor is as follows:

```
1 from turtle import*
2
3 makeTurtle()
4
5 forward(100)
6 right(90)
```

Löse die Aufgaben **1.2 bis 1.5** am Computer

Hinweis : Übungsblätter und Folien findet ihr auch auf der Webseite <https://webskin.ch/>

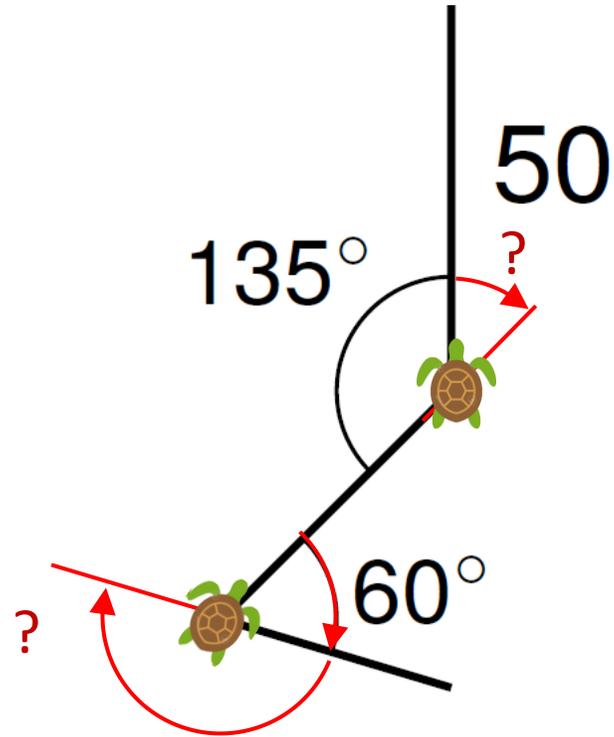


Aufgabe 1.3

Lösung:

Einschränkung bei dieser Aufgabe:
Turtle kann nur **rückwärts fahren** und
nach **rechts drehen**

Wie gross müssen die Drehwinkel sein?

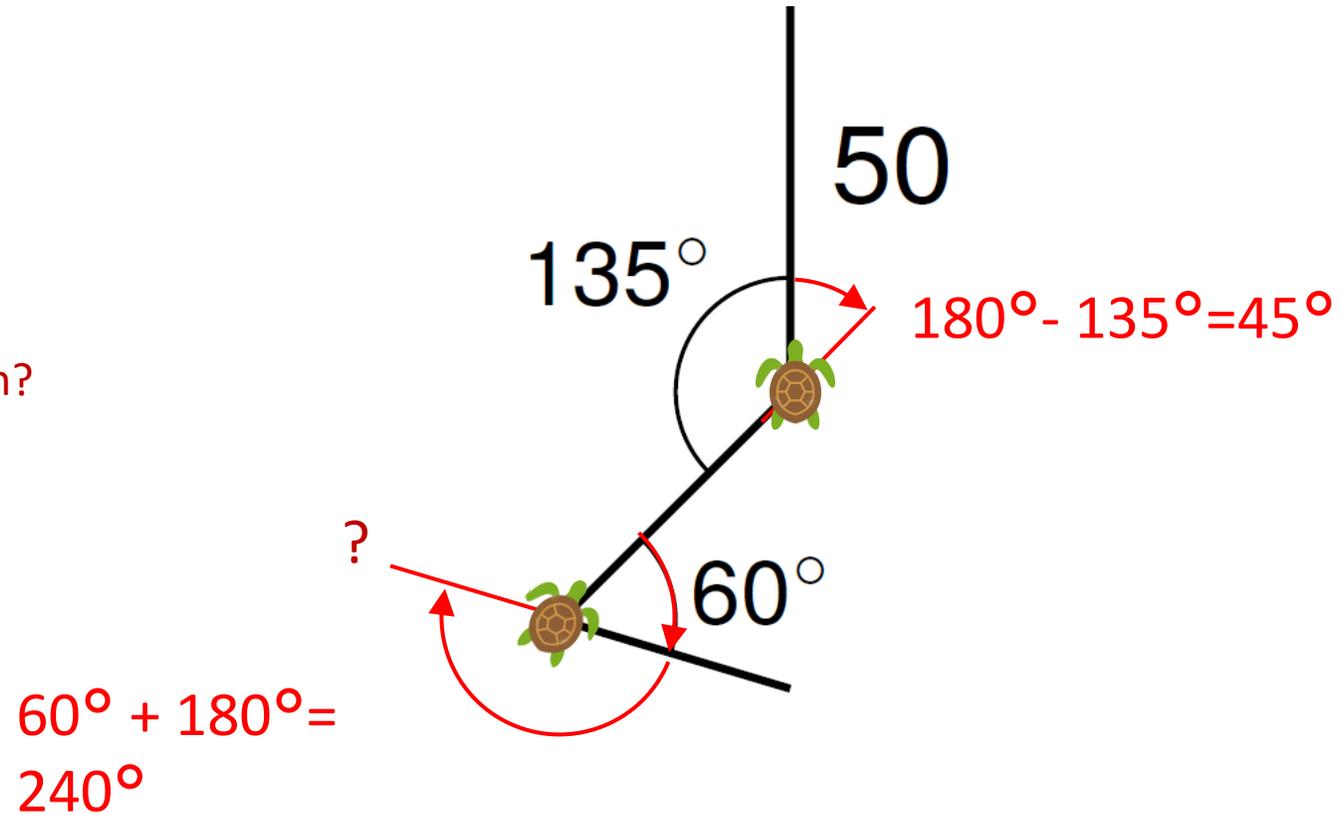


Aufgabe 1.3

Lösung:

Einschränkung bei dieser Aufgabe:
Turtle kann nur **rückwärts fahren** und
nach **rechts drehen**

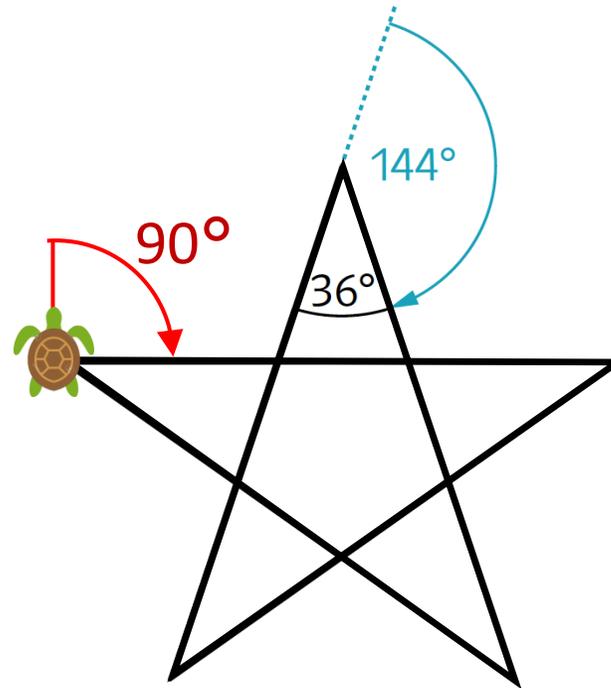
Wie gross müssen die Drehwinkel sein?



Aufgabe 1.4

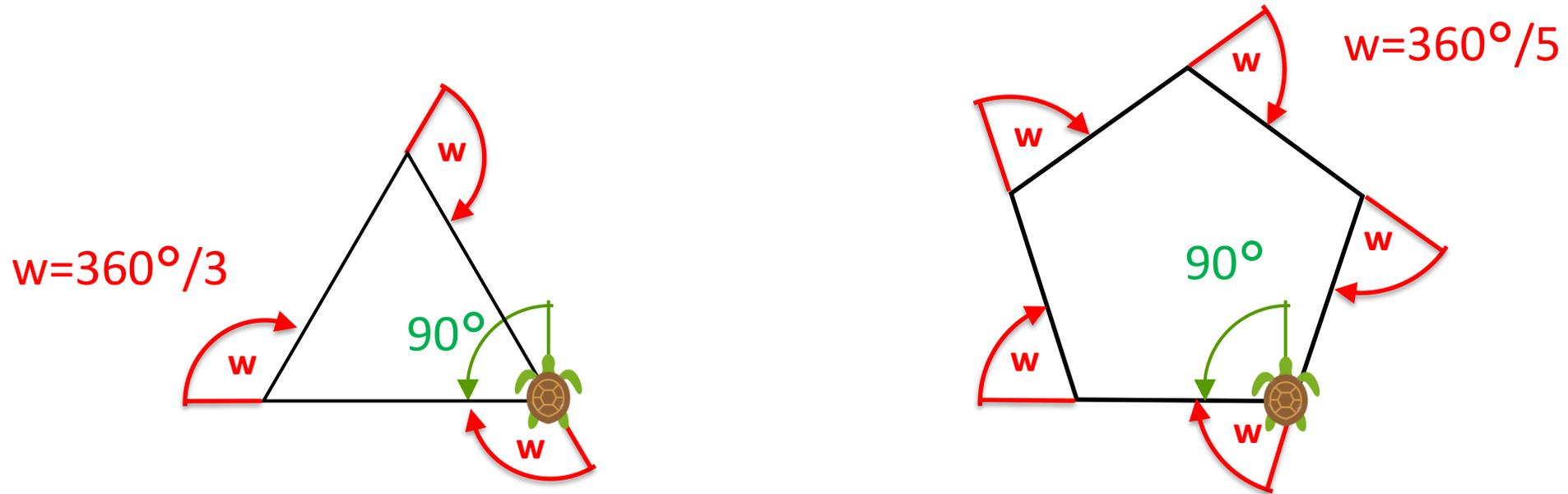
Es gibt mehrere korrekte Lösungen(Programme).

Aber ein clever gewählter Startpunkt der Turtle kann die Lösungsfindung vereinfachen.



Aufgabe 1.5

Drehwinkel: Die Turtle macht insgesamt immer eine ganze Umdrehung (360°)!

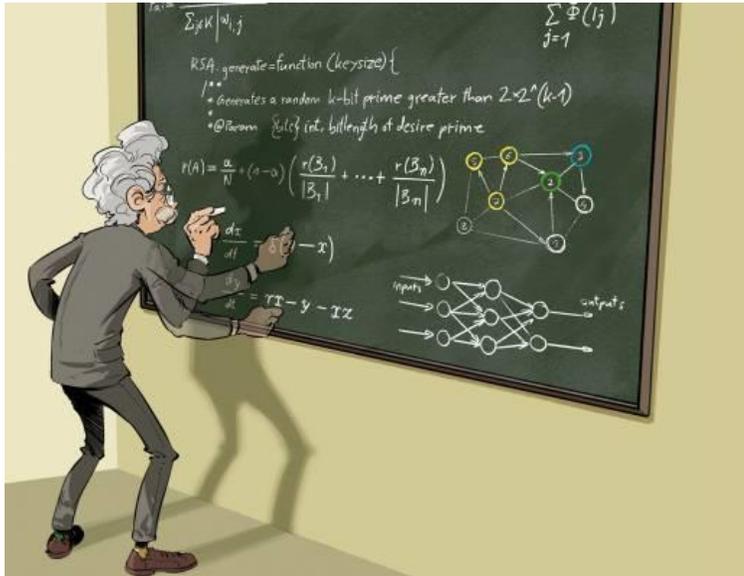


Was ist eigentlich ein **Algorithmus**?

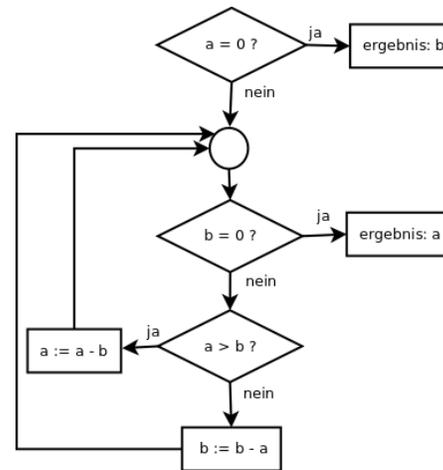
Was ist der Unterschied zu einem **Programm**?



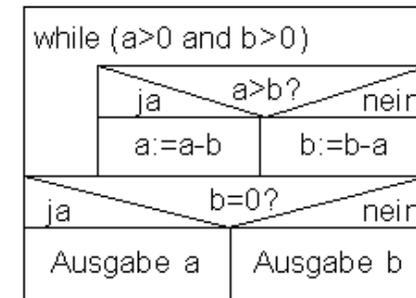
Ein **Algorithmus** ist eine Verarbeitungsvorschrift zur Lösung eines Problems, die so präzise und eindeutig formuliert ist, dass sie auch von einer Maschine abgearbeitet werden kann.



Flussdiagramm



Struktogramm



Ein Programm ist lediglich ein grammatikalisch korrekter Text (kann auch sinnlos sein).
Ein Algorithmus beschreibt eine allg. Lösung eines Aufgabentyps (unabhängig von der Programmiersprache).

Bsp.: Euklidischer Algorithmus zur Bestimmung des ggT.